

Paul-Schneider-Grundschule

Seydlitzstraße 30-34, 12249 Berlin

Schul- und Hausordnung

Diese Hausordnung regelt das Miteinander in unserer Schule.

Wir wollen uns wohlfühlen, gerne lernen und spielen.

Deshalb halten wir die folgenden Regeln ein:

1. Verhalten in der Gemeinschaft

- Wir sind höflich zueinander, rücksichtsvoll und hilfsbereit.
- Nach einem Streit reden wir miteinander. Wenn wir das alleine nicht schaffen, holen wir uns Hilfe von anderen Schüler/innen oder Lehrer/innen, Erzieher/innen oder beziehen die Konfliktlotsen ein.
- Wir lehnen jede Form von Gewalt und deren Verherrlichung sowie die Verharmlosung von Suchtmitteln/Drogen ab.

2. Arbeitsverhalten

- Ich bin pünktlich zum Stundenbeginn in den Klassen- oder Fachräumen.
- Ich halte meine Arbeitsmaterialien vollständig bereit.
- Ich gehe mit allen Büchern, Heften, Instrumenten, Computern, Sportgeräten und Möbeln sorgfältig um.
- Ich achte die Sachen der anderen Mitschüler/innen.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrer/innen, Erzieher/innen.

3. Pausenverhalten

- In den großen Pausen gehen wir auf den Schulhof.
- Wenn wir werfen und spielen wollen, nehmen wir ausschließlich Softbälle. Es ist verboten, mit harten Gegenständen, Steinen, Sand oder Schneebällen zu werfen, da ich andere verletzen kann.
- Während der gesamten Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände.
- Bei Regenspausen (es wird abgeklingt) bleiben wir im Klassenraum oder, erhalten die Erlaubnis zum Spielen in den Fluren mit Jongliertüchern, Seilen, Reifen, Pezzibällen (nur für die Schulanfangsphase) oder Tischtennisbällen und –schlägern (nur im Klassenraum).

4. Ordnung im Haus und auf dem Schulgelände

- Ich betrete das Schulgebäude erst um 8.05 Uhr (Ausnahmen: Förderunterricht, Frühbetreuung).
- Bei späterem Unterrichtsbeginn betrete ich das Schulgebäude erst 5 Minuten vor Beginn der Stunde.
- Während des Unterrichts gehe ich leise über die Flure, damit die anderen Klassen nicht bei der Arbeit gestört werden.
- Der Flur des 1. Stocks ist für die Arbeit der Kinder der Schulanfangsphase vorgesehen. Deshalb halte ich mich nur wegen wichtiger Angelegenheiten (z.B. um - 1 -zum Sekretariat gehen) dort auf.
- Wir gehen friedlich und freundlich miteinander um. Deshalb schreien, rennen und toben wir nicht im Schulgelände und auf den Fluren.

- Wir verlassen unseren Klassenraum ordentlich und sauber. Dabei denken wir daran, die Tafel zu wischen, die Fenster zu schließen, die Jalousien hochzukurbeln, die Stühle hochzustellen und das Licht auszumachen.
- Mein Fahrrad oder meinen Roller stelle ich nur an den vorgesehenen Stellflächen auf dem Außengelände ab.
- Ein mitgebrachtes Handy und elektronische Unterhaltungsgeräte lasse ich auf dem Schulgelände ausgeschaltet.
- Private Unterhaltungsmedien und –geräte dürfen nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft oder dem/r Erzieher/in genutzt werden. Das Mitbringen dieser Geräte erfolgt auf eigene Gefahr.

5. Umgang mit mobilen Telefonen und elektronischen Geräten

- Handys und sonstige elektronische Geräte bleiben während der Schulzeit ausgeschaltet.
- Ausnahmen bezüglich der Benutzung elektronischer Geräte im Ausnahmefall und in der Ergänzenden Betreuung obliegen den Erzieher/inne/n.
- Im Falle der unerlaubten Nutzung können die Geräte nach Abschaltung durch die Kinder von Lehrkräften und Erzieher/inne/n eingezogen werden und nach Unterrichtsschluss vom/von der Schüler/in wieder im Sekretariat abgeholt werden.
- Das Mitbringen privater Handys erfolgt auf eigene Gefahr.

6. Recht am eigenen Bild und am gesprochenen Wort

- Fotos und Filme dürfen nur mit Einwilligung der Betroffenen erstellt werden. Die Verbreitung der Aufnahmen und das öffentliche Zeigen (Schulfeiern sind nicht öffentlich) darf nur mit schriftlicher Genehmigung desjenigen erfolgen. Dies bezieht sich auf alle schulischen Bereiche einschließlich Klassenfahrten und Ausflügen.
- Des Weiteren ist es nicht gestattet, das gesprochene Wort eines anderen aufzuzeichnen (§201 StGB). Dies gilt für alles Gesprochene im schulischen Bereich, insbesondere für Aufnahmen im Unterricht.

7. Verhalten nach dem Unterricht

- Nach dem Unterricht / nach der AG verlassen wir das Schulgelände über die „Pauli-Gasse“.

Haus- und Hofregeln für die „Ergänzende Betreuung“

Schulhaus:

- Im Schulgebäude gehe ich achtsam mit allen Dingen um.
- Nach meinem Unterrichtsende gehe ich in den Hort.
- Nach dem Verlassen des Gebäudes benutze ich ausschließlich das Treppenhaus von „Turm B“.

Schulhof:

- Ich beschädige beim Spielen auf dem Schulhof keine Bäume, Pflanzen, Sträucher, reiße keine Blätter ab und verletze keine Tiere.
- Sträucher und Gebüsche sind keine Spielmöglichkeiten.
- Steine und Stöcke benutze ich nicht als Waffen oder Wurfgeschosse.

Fußballplatz:

- Den Fußballplatz benutze ich erst, wenn er durch Erzieher/innen freigegeben wird.
- Folgende Dinge beachte ich dabei:
 - Der Ball wird nicht an die Turnhallenfenster / Wände geschossen.
 - Tore / Basketballstangen sind nicht zum Klettern gedacht.
 - Zäune sind Grenzen, keine Klettergerüste.

Spielecken:

- Das Spielen auf dem Schulhof ist mir überall erlaubt, nur nicht vor der „Pauli-Gasse“ und an den Fahrradständern.
- Die „Pausenhalle“ benutze ich nicht zum Spielen.
- Auch am Nachmittag denke ich daran, in den Spielecken nur mit einem „Softball“ zu spielen.

Außenspielzeug:

- Ich gehe mit allen „Spielsachen“ achtsam um.
- Zur Benutzung benötige ich eine „Buddy-Plakette“.
- Fahrzeuge benutze ich nur auf der „Basketballstrecke“.

Getränke:

- Getränkeflaschen auf dem Schulhof sind nicht erwünscht.
- Wenn ich Durst habe, finde ich einen Getränkewagen am „Baumoval“.

Hofterrasse:

- Die „Hofterrasse“, die Zugänge zum „Turm B“ und die Rampe benutze ich nicht in den „Hofpausen“.
- Das Gelände ist nicht zum Klettern geeignet.
- Wenn ein/e Erzieher/in vor Ort ist, kann ich auf der „Hofterrasse“ spielen.

Garten:

Der Garten ist ein Ort der Ruhe und Entspannung.

- Beim Spielen im Garten achte ich darauf, keine Pflanzen zu beschädigen und keine Tiere zu verletzen.
- Auf dem „Kastanienplatz“ spiele ich Wett- und Bewegungsspiele.

Denke immer daran, dass wir uns alle an die Regeln halten müssen, um gut miteinander auszukommen!

8. Was müssen unsere Eltern und Gäste beachten?

- Das Befahren des Schulgeländes einschließlich Parkplatz und Feuerwehrezufahrt ist verboten.
- Halten und parken Sie so, dass jeder ungehindert zur Schule kommen kann.
- Hunde dürfen nicht mit auf das Schulgelände.
- Auf dem Schulgelände ist das Rauchen verboten.
- Die Kinder sollen in der Pauli-Gasse morgens vor dem Schuleingang verabschiedet und mittags in Empfang genommen werden. Flure und Gänge sind aus Sicherheitsgründen keine Wartebereiche.
- Fehlende Kinder sind ab dem 1. Fehltag per Mail bzw. telefonisch ab 8.00 Uhr und nach Rückkehr in die Schule unter Angabe von Gründen schriftlich zu entschuldigen.

9. Warenverkauf / Werbung / Sponsoring

- Die vom Senat erlassenen Anweisungen über Werbung und Sponsoring sind am 30.6.2007 bzw. 17.4.2008 außer Kraft getreten.
- Die Schule wird die darin formulierten Hinweise weiterhin als Verfahrensgrundlage für den Umgang mit eingeworbenen Mitteln betrachten.
- Modalitäten für den Verkauf von Speisen und Getränken sowie sonstiger Waren, die Zulassung von Werbung und den Abschluss von Sponsoringvereinbarungen werden im Einzelfall zu klären sein.

Verabschiedet durch die Schulkonferenz am 23.06.16

Bitte abtrennen und bei der Klassenleitung abgeben

Bestätigung der Kenntnisnahme der Schul- und Hausordnung

Als Erziehungsberechtigte von _____

Klasse _____ haben wir die Schul- und Hausordnung (Stand 23.06.16) zur Kenntnis genommen und werden diese mit unserem Kind besprechen.

Berlin, den

.....
Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten

.....
Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten